

■ **Medieninformation**

Schwerin, den 14. November 2023

Mediennutzung und politische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern

Videointerview mit Dr. Sascha Hölig

vom Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut Hamburg

Das **Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut** aus Hamburg hat im Sommer dieses Jahres die Studie „**Mediennutzung und politische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern**“ in Schwerin vorgelegt. Die repräsentative Studie wurde von der **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** sowie der **Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern** finanziert und liefert einen landesspezifischen Überblick über die informationsorientierte Mediennutzung und politische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Studie stellt dar, wie sich Menschen in Mecklenburg-Vorpommern über Politik informieren und wie sie die Vertrauenswürdigkeit der Informationsquellen bewerten. Hinzu kommen Ergebnisse, wem die Menschen im politischen Handeln vertrauen.

Im Videointerview mit **Mediatop.TV** erklärt **Dr. Sascha Hölig**, der die Studie federführend im Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut Hamburg verantwortet hat, warum sich viele Menschen in Mecklenburg-Vorpommern für das aktuelle Geschehen interessieren.

Warum dies jedoch nicht automatisch zu einer Zufriedenheit mit dem demokratischen System führt und welche Lösungsansätze die Politik dafür bereitstellen sollte, sehen Sie in der **Mediathek der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** im Interview mit Sascha Hölig:

<https://t1p.de/uhdfe>



Die gesamten Ergebnisse der Studie „**Mediennutzung und politische Kultur in Mecklenburg-Vorpommern**“ sind [hier](#) abrufbar.

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt MV